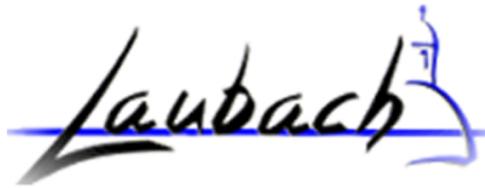


- Sozialkoordination der Stadt Laubach -

Bericht Sozialkoordination 2018

Sachstandsbericht Sozialkoordination zu den Fachbereichen

- Jugend -**
- Senioren -**
- Ehrenamt/Vereine -**
- Flüchtlinge -**



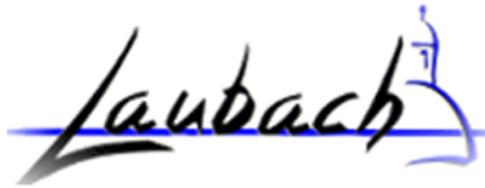
- Sozialkoordination der Stadt Laubach -

Jugend

- Jugendraum Röhrges wieder geöffnet – Hier finden im Februar Gespräche mit Bewohnern, Kirche und Betreibern statt, damit in Zukunft keine Probleme mehr auftauchen.
- Ruppertsburg Silvester 1. Vermietung – Hat gut geklappt.
- Von den anderen Jugendräumen, gibt es aktuell keine nennenswerten Berichte, geplant ist allerdings, auch im Februar, alle Jugendräume zu besuchen um Bedarfe zu recherchieren.
- Altenhain fast fertig mit dem Umbau
- ROOF-Club in der Endphase, Besichtigung findet am 30.1.2018 statt
 - Geplant ist eine Mädchengruppe 10 – 14 Jahre, gefördert und über die Jugendförderung Gießen
 - Elterntreff von Alleinerziehenden
 - 20-köpfige Jugendgruppe wartet auf den Startschuss
 - Heizung durch die OGAS gespendet, Einbau durch Firma Alban
 - Decke wird in dieser oder der nächsten Woche eingebaut, dann Renovierung
 - Über Demokratie Leben, Boxen, Beamer und Gesangsanlage erhalten
 - 12 Grillplätze sollen angelegt werden
 - Regelmäßiger Spielenachmittag ist fest zugesagt
- KJB braucht Unterstützung, immer mehr Jugendliche haben keine Zeit mehr, Frage, kann es hier wie beim Seniorenbeirat über die OV geregelt werden?
- Kinderspielplätze sind immer noch Thema, gibt es hier Budget? Eventuell könnte man einen Wettbewerb ausschreiben, kreierte deinen Spielplatz
- Abenteuerspielplatz am Ramsberg hängt immer noch, da der Bebauungsplan fehlt.
- Bühne am Ramsberg gleiches Thema
- Zusammenarbeit mit der Gesamtschule, Anti Drogen Parcours am 5.2.2018 im Jugendgästehaus, weitere Maßnahmen sind angedacht, die Schule hat den Wunsch enger mit der Stadt zusammenzuarbeiten.
- Für den Sommer ist ein sogenannter Sun Dance am Ramsberg geplant, Ausrichter ist der KJB, gibt es dafür ein Budget?
- Für den Sommer ist ein erneuter Tag der Kulturen geplant, Finanzierung über das Projekt Demokratie Leben.

Senioren

- Seniorenbeirat wurde neu konstituiert, Herr Labuda ist 1. Vorsitzender, 2. Herr Meurer
- Point Alpha war nicht besonders viel besucht, obwohl in Zeitungen, über den Seniorenbeirat und persönliche Ansprache Werbung gemacht wurde, dennoch waren 20 Personen auf dem Ausflug. Sollte wiederholt werden.
- Es besteht der große Wunsch, den Seniorennachmittag in die warme Jahreszeit zu verlegen, Kälte, vereiste Straßen, Transport
- Älter werden in Laubach, Konzept wurde versendet, hier die Frage ob man eventuell den Bahnhof dafür in die Planung aufnehmen kann. Bündelung von Kosten und Ressourcen.



- Sozialkoordination der Stadt Laubach -

Vereine und Ehrenamt

- Für 2018 ist die 1. Laubacher Vereinsmesse geplant, dies soll möglichst in der Sport- und Kulturhalle stattfinden. Alle Vereine in Laubach sollen kostenlos die Möglichkeit erhalten sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Zielsetzung in erster Linie Mitgliedergewinnung. Vereine dürfen an den Ständen auch verkaufen um die Vereinskassen zu füllen.
- Im Konzept Älter werden in Laubach, ist die Ehrenamtsbörse fest verankert.

Flüchtlinge

- Aktuell leben 149 Flüchtlinge in Laubach, 49 davon werden über das Jobcenter finanziert, die wenigsten davon haben Aussicht auf Verbleib in der BRD
- Die Aktivitäten in der Flüchtlingsarbeit, sind massiv zurückgegangen, die Willkommenskultur ist gewichen. Derzeit geht es um Wege der Integration zu finden, grundsätzlich muss man aber feststellen, dass dies sehr kompliziert ist und langjähriger Prozess sein wird. Es fehlt unter anderem an der Bereitschaft der Flüchtlinge sich auch integrieren zu wollen.
- Angriff auf das Flüchtlingsheim, wurde von Laubachern Jugendlichen verübt, die Ermittlungen durch den Staatsschutz dauern an, derzeit wird davon ausgegangen, dass es sich um Landesfriedensbruch handelt. Es wurden insgesamt 5 Hausdurchsuchungen durchgeführt.
- Grundsätzlich ist keine verfestigte rechte Szene in Laubach zu erkennen, dennoch wird im Januar und Februar mit der Jugendförderung Gießen über präventive Maßnahmen diskutiert mit dem Ziel in Laubach Angebote zur Aufklärung zu schaffen.
- Es wird immer noch davon ausgegangen das über das Top Fit rechtes Gedankengut verbreitet wird, allerdings ist dies merkwürdig, da immer mehr Migranten das Top Fit nutzen.

Allgemeines

- Drogenproblematik in Laubach ist definitiv vorhanden, auch wird derzeit mit der Jugendfördert diskutiert in welcher Form Programm und Angebote geschaffen werden können.
- Herr Salhab ist mittlerweile als Honorarkraft bei uns tätig, da eine Festanstellung nicht mehr gerechtfertigt ist und es nicht zu vertreten ist, dass sich eine Person um ca. 70 Personen kümmert, die dem Landkreis angeschlossen sind.
- Der Arbeitsaufwand in der Sozialkoordination nimmt massiv zu, sei es durch Sprechzeiten, Termine, Vorbereitungen, Abarbeiten der Aufträge durch die Stadt, Teilnahme an unterschiedlichen Steuerungsgruppen und vieles andere, dementsprechend fallen die Stunden aus dem Flüchtlingsbereich auf die anderen Bereiche und laufenden Kosten, wie Büroartikel, Fahrten und ähnliches.